

# 60. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 22.12.2017



**Peter Zeis** (32 Spiele) und **Erik Land** (28 Spiele) haben bei ihren Turnierauftritten noch keine Partie verloren!

**Spielmodus:**  
**Teilnehmende Mannschaften:**  
**Teilnehmer:**

Eine 5er-Gruppe+sieben 4er-Gruppen, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale.  
 33 + 2 (Einlagespiel)  
 239 + 17 Einlagespieler **Teilnehmer pro Team 7, 24**

## Topscorer des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Dippold, Jörg	89	17,00
2. Ludwig, Michael	83	16,60
3. Dippold, Christoph	80	14,83

**Lieblings-Liebige** Erik Land (47), Dirk Dippold (45), Johannes Müller (38).  
**Airich** Max Neundorfer (61), Dinkel, Stefan (44), Lang, Christian (35).  
**7 and a half MEN** Jörg Dippold (89), Silvio Reinfelder (44), Louis Feistkorn (43).  
**Übliche Verdächtige** Christoph Dippold (80), Marco Liebl (32), Marcel Siebe (12).



Für **Jürgen Dobrzanski** war seine 25. Teilnahme gleichzeitig die Letzte. **Matthias Drewniak** wird seine 30. Teilnahme auch besonders in Erinnerung behalten. Sie endete mit einem Achillessehnenriss. Auch für ihn war es das letzte Turnier.

**Friedrich Schiller** und **Rolf Beyer** umrahmen **Christian Lang**, der zum letzten Mal als Verantwortlicher vom CG beim Haferkornturnier tätig war. **Monika Peßler, Margit Sestak** und **Karl Ranftl** bleiben dagegen als Mitarbeitende dem Turnier erhalten.

Auch für die **Anabolen Steroide** war es ein außergewöhnliches Turnier. Zur Begrüßung lauschten sie der DG-Big-Band. Da wussten sie noch nichts vom Tod ihres Teamkameraden **Oliver Käb**. Am Abend bei der Gratulation zur 30. Teilnahme war die Stimmung sehr bedrückt.

## Die Spiele

Gruppe A	Ergebnis
Übliche Verdächtige - Houseparty	16:19
Flying Hahnla - Ali Kaba's Räuber	16:26
Übliche Verdächtige - Flying Hahnla	26:12
Houseparty - Ali Kaba's Räuber	21:13
Ali Kaba's Räuber - Übliche Verdächtige	30:33 n.v.
Flying Hahnla - Houseparty	12:19
<b>Gruppe B</b>	
Aireußer - Adam & Eva	13:30
dei Muddä - Baba's eleven	16:23
Aireußer - dei Muddä	7:29
Adam & Eva - Baba's eleven	25:42
Baba's eleven - Aireußer	26:10
dei Muddä - Adam & Eva	40:18
<b>Gruppe C</b>	
Astronauten - Obachd gem	19:31
Animale-Rationale - Anabole Steroide	37:18
Astronauten - Animale-Rationale	29:35
Obachd gem - Anabole Steroide	27:20
Anabole Steroide - Astronauten	24:35
Animale-Rationale - Obachd gem	39:37
<b>Gruppe D</b>	
Schmuddelkinder - 7 and a half MEN	17:39
Die Simulanten - Pharisäer	12:16
Schmuddelkinder - Die Simulanten	26:22
7 and a half MEN - Pharisäer	40:16
Pharisäer - Schmuddelkinder	11:39
Die Simulanten - 7 and a half MEN	10:33

Gruppe E	Ergebnis
Kranke Salukis - Lieblings-Liebige	11:24
Die Aasgeier - Die Claviatoren	10:26
Kranke Salukis - Die Aasgeier	29:14
Liebings-Liebige - Die Claviatoren	22:10
Die Claviatoren - Kranke Salukis	10:14
Die Aasgeier - Liebings-Liebige	9:20
<b>Gruppe F</b>	
Airich - HASSler	28:22
Die Bieralogen - Back-Bier-Boys	8:15
Airich - Die Bieralogen	27:19
HASSler - Back-Bier-Boys	45:22
Back-Bier-Boys - Airich	19:39
Die Bieralogen - HASSler	11:38
<b>Gruppe G</b>	
Die Peripheren - Die DR-thodoxen	19:11
Die Rüftl - Optische Täuschungen	41:11
SDI 85 - Die Peripheren	17:20
Die DR-thodoxen - Die Rüftl	12:29
Optische Täuschungen - SDI 85	20:12
Die Peripheren - Die Rüftl	24:21
SDI 85 - Die DR-thodoxen	19:36
Optische Täuschungen - Die Peripheren	17:30
Die DR-thodoxen - Optische Täuschungen	25:17
Die Rüftl - SDI 85	38:14
<b>Gruppe H</b>	
Kuffekl GmbH - Run and Gun	29:41
Morbus Schlatte - Dribble-Troubles	13:24
Kuffekl GmbH - Morbus Schlatte	12:28
Run and Gun - Dribble-Troubles	15:25
Dribble-Troubles - Kuffekl GmbH	35:22
Morbus Schlatte - Run and Gun	32:14

## Achtelfinale

Houseparty - dei Muddä	28:19
Baba's eleven - Übliche Verdächtige	15:22
Animale-Rationale - Schmuddelkinder	36:23
7 and a half MEN - Obachd gem	46:26
Liebings-Liebige - HASSler	33:25
Airich - Kranke Salukis	34:10
Die Peripheren - Morbus Schlatte	21:25
Dribble-Troubles - Die Rüftl	26:23
<b>Viertelfinale</b>	
Houseparty - 7 and a half MEN	22:37
Übliche Verdächtige - Animale-Rationale	21:18
Liebings-Liebige - Dribble-Troubles	37:18
Airich - Morbus Schlatte	29:10
<b>Halbfinale</b>	
Übliche Verdächtige - Liebings-Liebige	16:47
7 and a half MEN - Airich	40:59
<b>Einlagespiel</b>	
Oldies - Goldies & Co.	29:41
<b>Finale</b>	
Liebings-Liebige - Airich	44:33

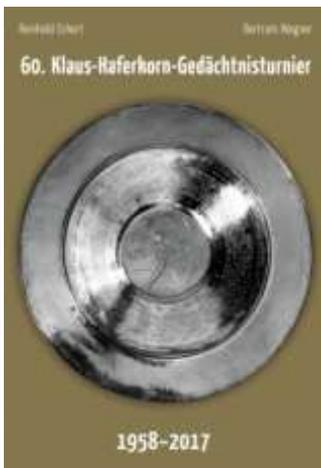
## Tabelle

1. Lieblings-Liebige	14:0	227:122
2. Airich	12:2	249:164
3. 7 and a half MEN	10:2	235:150 VHF
Übliche Verdächtige	8:4	134:141 VHF
5. Animale-Rationale	8:2	165:128 VVF
Dribble-Troubles	8:2	128:110 VVF
Houseparty	8:2	109:97 VVF
Morbus Schlatte	6:4	108:100 VVF
9. Die Peripheren	8:2	114:91 VAF
Baba's eleven	6:2	106:73 VAF
Die Rüftl	6:4	152:87 VAF
HASSler	4:4	130:94 VAF
dei Muddä	4:4	104:76 VAF
Obachd gem	4:4	121:124 VAF
Schmuddelkinder	4:4	105:108 VAF
Kranke Salukis	4:4	64:82 VAF
17. Die DR-thodoxen	4:4	84:84 3VR
Die Claviatoren	2:4	46:46 3VR
Ali Kaba's Räuber	2:4	69:70 3VR
Astronauten	2:4	83:90 3VR
Adam & Eva	2:4	73:95 3VR
Run and Gun	2:4	70:86 3VR
Back-Bier-Boys	2:4	56:92 3VR
Pharisäer	2:4	43:91 3VR
25. Optische Täuschungen	2:6	65:108 4VR
Die Simulanten	0:6	44:75 4VR
Flying Hahnla	0:6	40:71 4VR
Anabole Steroide	0:6	62:99 4VR
Kuffekl GmbH	0:6	63:104 4VR
Die Bieralogen	0:6	38:80 4VR
Die Aasgeier	0:6	33:75 4VR
Aireußer	0:6	30:85 4VR
33. SDI 85	0:8	62:114 5VR

Reges Interesse am Jubiläumsbuch: **Volkmar Haferkorn, Werner Voit, Wolfgang Funk, Friedrich Schiller** und **Christian Lang**.

**Bertram Wagner** und **Reinhold Eckert** überreichen das erste Jubiläumsbuch an den Oberbürgermeister **Andreas Starke**.

Die Mannschaftskapitäne der OR-Meister versammelten sich zum Gruppenfoto im Hof von Schloss Geyserswörth.



## 5. Festschrift zum 60-jährigen Jubiläum

Die fünfte Festschrift umfasst 312 Seiten (ohne Umschlag) im Format DIN A4. Sie beginnt mit der Widmung des Buches an Bert Peßler, gefolgt von der einleitenden Seite aus der Originalturnierchronik und vielen Grußworten (OB Andreas Starke, MdB Andreas Schwarz, MdL Johannes Kalb, die Schulleitungen des Dientzenhofer-Gymnasiums und Clavius-Gymnasiums Brigitte Cleary und Wolfgang Funk, des DBB-Präsidenten Ingo Weiss, des BBV-Ehren-Präsidenten Winfried Gintschel und Rolf Beyer - Geschäftsführer Brose Baskets). Der "Hall of Fame" und einigen Tabellen folgen ausführliche Berichte aller Turniere mit sehr vielen s/w- und Farbbildern. Finanziert wird das Jubiläumsbuch aus Werbung von 57 Inserenten, wobei die großzügigen 1500-Euroseiten der Firmen TTL und Postler herausstechen. Somit konnte auch dieses Buch (Auflage 750 Exemplare) an alle Teilnehmende und Gäste kostenlos verteilt werden.

Zum 60. Jubiläum erschien die fünfte Festschrift. Das 316 Seiten starke Buch wurde wenige Tage vor dem Turnier dem Oberbürgermeister **Andreas Starke** im Rathaus vorgestellt. Am Tag nach dem Turnier war großer Empfang der Stadt Bamberg im Rathaus Geyserswörth. Finanziert wurde das 316-seitenstarke Jubiläumsbuch aus Werbung von 57 Inserenten, wobei die großzügigen 1500-Euroseiten der Firmen **TTL** und **Postler** herausstachen. Somit konnte auch dieses Buch (Auflage 750 Exemplare) an alle Teilnehmende und Gäste kostenlos verteilt werden. Ein Programmheft entfiel in diesem Jahr. Bayern 1, Radio Bamberg und TV-Oberfranken brachten mehrere Beiträge vom Turnier.



**Bertram Wagner** beim Rathausempfang zusammen mit **Heinz Fuchs**. Der TTL-Chef fördert mit einer Riesenspende seit 2015 jährlich das Turnier. **Herzlichen Dank!!!**



## Das Turnier

Zum Jubiläumsturnier war die Halle 2 des Dientzenhofer-Gymnasiums zur Begrüßung gut gefüllt. Alle Teilnehmende, Mitarbeitende und Ehrengäste fanden sich im Anschluss zu einem großen Familienfoto in der Hallenmitte zusammen. Danach verteilten sich die Mannschaften in die (erstmalig) neun Spielhallen.



Für **Christian Lang** war es das letzte Haferkornturnier als Verantwortlicher vom CG. **Jürgen Liebig** vom DG ging schon vor vier Jahren in den Ruhestand. Zwischen den beiden sitzt **Fabian Kemmer**, der neue Sportchef am CG. **Heinz Dobrzanski** war wie immer für die Teamfotos zuständig.

Die neunte Halle wurde benötigt, da 33 Teams antraten und die unsägliche Doppeldreiergruppe abgeschafft wurde. Erstmals seit 1989 gab es wieder eine Fünfergruppe.

Die Nachricht vom Tod des Anabolen Steroiden **Oliver KäB** überschattete dann das Turnier. Nach 2009 wollte er erstmals wieder am Turnier teilnehmen. Das Team und die Turnierleitung erfuhren mittags von seinem plötzlichen Ableben in der Nacht zum Turnier.

In der **Gruppe A** setzten sich erwartungsgemäß **Houseparty** und **Übliche Verdächtige** durch. Gleich das erste Spiel war das Gruppenfinale, das die Party knapp mit 19:16 für sich entschied. Daniel Leithner war mit 13 Punkten der überragende Spieler. Für die Verdächtigen, die auf Johannes Richter verzichten mussten, erzielte Kapitän Christoph Dippold 11 Punkte. **Ali Kaba's Räuber** konnten sich wenigstens an den **Flying Hähnla** (ohne Alexander Sperke, Tim Leonhardt und Dino Dizdarevic) schadlos halten.

Die schwächere **Gruppe B** wurde von den jungen **Baba's eleven** dominiert. Mit ihnen zog **dei Muddä** ins Achtelfinale. **Adma & Eva** verabschiedeten sich vom Turnier gegen die sieglosen **Aireußer** mit einem 30:13-Sieg. Für Anton Sponsel und Jürgen Dobrzanski (er erzielte nochmals 39 Punkte in den drei Spielen) war es die 25. Teilnahme. Ein gelungener Abschied.

Auch in der **Gruppe C** war das Spiel um den Gruppensieg das spannendste. Im letzten Spiel konnte sich **Animale-Rationale** (20. Teilnahme, ebenso Ralph Bemann und Martin Jakob) knapp gegen **Obachd gem** (39:37) durchsetzen und hatte somit im Achtelfinale das leichtere Los. Für das Jubiläumsteam **Anabole Steroide** (30. Teilnahme, ebenso Michael Bergmann; Winfried Stenzel 25. Teilnahme) war es neben dem tragischen Aspekt ein gelungenes Turnier. Zwar verlor man alle Spiele (neben den beiden Gruppenersten auch gegen den Turnierteilnehmer **Astronauten** – mit der ersten Teamkapitänin Mara Edemann), zog sich aber gegen die jüngeren Mannschaften achtbar aus der Affäre. Überlegend war Stefan Vogt, der in den drei Spielen 51 Punkte verbuchte und somit bester Korbgeschütze im Schnitt dieses Jahres wurde.

Die **Gruppe D** wurde von **7and a half MEN** dominiert. Sie gewannen ihre Spiele mit 23 Punkten Differenz im Schnitt. Zweiter wurden **Schmuddelkinder**, die nur mit 22 Punkten Unterschied verloren. Im Spiel um Platz 3 setzten sich die **Pharisäer** (Dieter Nickles feierte seine 25. Teilnahme) mit 16:12 gegen **Die Simulanten** (30. Teilnahme; Wolfgang Nüßlein 25. Teilnahme.) durch.



Auch für den Titelverteidiger **Liebings-Liebig** war die **Gruppe E** ein lockeres Schau- laufen. So konnte man den Bankspielern viel Spielzeit geben und sich für weitere Aufgaben schonen. Mit ihnen zogen die **Kranke Salukis** in die nächste Runde ein. **Die Claviatoren** (Christian Stenglein wurde für die 20. Teilnahme geehrt) besiegten **Die Aasgeier** mit 26:10. Beim ältesten Team feierten Klaus-Jürgen Melzner und Ulrich Reissig die 40. Teilnahme. Helmut Figge war zum 35. Mal dabei.

**Liebings-Liebig – Die Claviatoren 22:10:** Umringt von ihren Teams versucht M. Glas S. Fuchs zu blocken.

**Die Claviatoren – Kranke Salukis 10:14:** S. Fuchs setzt sich gegen P. Görtler (9) und S. Heinrich durch.

**Kranke Salukis – Die Aasgeier 29:14:** W. Dippold sucht einen Anspielpartner gegen den verteidigenden D. Heim.



In der **Gruppe F** kam es gleich im ersten Spiel zum Showdown, als der Turniersieger von 2011 und 2013 **Airich** auf den Gewinner von 2012 und 2014 die **HASSler** traf. Bis zur letzten Spielminute blieb das Team vom Duo Eichelsdörfer/Zenkel mit 22:23 dran. Dann versuchten sie mit Fouls Airich zu stören. Diese verwandelten jedoch sicher 5 von 6 Freiwürfen und gewannen somit 28:22. Weder die **Bock-Bier-Boys**, noch die sieglosen **Die Bierologen**, bei denen Viktor Jordan seine 20. Teilnahme feierte hatten gegen die Turniermitfavoriten eine Chance.

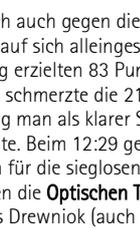
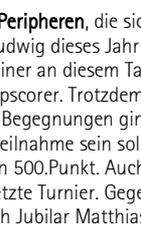
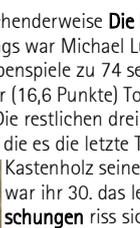
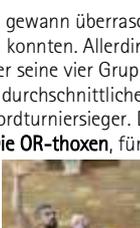


**Airich – HASSler 28:22:** K. Eichelsdörfer gegen B. Meixner. S. Stelzer (24) stellt einen Block gegen P. Wagner für T. Zenkel.

**Die Bierologen – Bock-Bier-Boys 8:15:** S. R. S. Dinkel beobachtet die Szene T. Fuchs (4) gegen S. Gaul (0) und B. Chaplignin (61).

**Bock-Bier-Boys – Airich 19:39:** B. Chaplignin verteidigt gegen S. Weißbrodt.

**HASSler – Bock-Bier-Boys 45:22:** S. Stelzer schaut schon mal, wo der Wurf von B. Chaplignin (61) hingehen könnte.



Die 5er-**Gruppe G** gewann überraschenderweise **Die Peripheren**, die sich auch gegen die stärker eingeschätzten **Die Rüftl** durchsetzen konnten. Allerdings war Michael Ludwig dieses Jahr auf sich alleingestellt, da Christoph Sieben fehlte. So nutzte er seine vier Gruppenspiele zu 74 seiner an diesem Tag erzielten 83 Punkte und wurde somit zweiter als absoluter und durchschnittlicher (16,6 Punkte) Topscorer. Trotzdem schmerzte die 21:24-Niederlage gegen den 20 Jahre älteren Rekordturniersieger. Die restlichen drei Begegnungen ging man als klarer Sieger vom Feld. Dritter in der Gruppe wurden **Die OR-thoxen**, für die es die letzte Teilnahme sein sollte. Beim 12:29 gegen die Rüftl erzielte Ralf

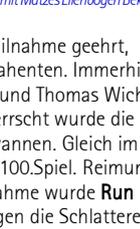
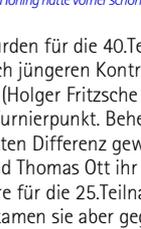
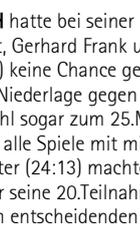
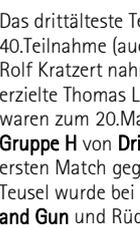
**Die Peripheren – Die Rüftl 24:21:** CGöhl bedrängt A. Katzenberger. M. Höning (6) beobachtet das Geschehen. M. Ludwig fühlt sich im Sandwich von W. Goppert (8) und H.-J. Uchgar nicht wohl. W. Goppert gegen M. Fösel.

**Optische Täuschungen – Die Peripheren 17:30:** R. Schabacker gegen C. Aas.

Kastenholz seinen 500. Punkt. Auch für die sieglosen **SDI 85** war ihr 30. das letzte Turnier. Gegen die **Optischen Täuschungen** riss sich Jubilar Matthias Drewniok (auch er feierte seine 30. Teilnahme) die Achillessehne. Die restlichen drei Partien bestritten die Slam-Dunker dann nur noch zu viert. Für die Täuschungen war es der einzige Sieg an diesem Tag. Im Spiel gegen Die Peripheren machte deren Dauerläuferin Angelika Eckert ihr 100. Spiel. Alfred Katzenberger nahm zum 35. Mal teil.

**SDI 85 – Die Peripheren 17:20:** Weder A. Katzenberger noch W. Goppert können M. Drewniok stoppen. M. Höning hatte vorher schon mit Matze's Ellenbogen Bekanntschaft gemacht.

A. Eckert bestritt gegen Optische Täuschungen ihr 100. Spiel.



Das drittälteste Team **Kuffekl GmbH** hatte bei seiner 40. Teilnahme (auch Reinhold Eckert, Gerhard Frank und Klaus Groh wurden für die 40. Teilnahme geehrt, Rolf Kratzert nahm zum 35. Mal teil) keine Chance gegen ihre wesentlich jüngeren Kontrahenten. Immerhin erzielte Thomas Lips bei der 12:28-Niederlage gegen **Morbus Schlatter** (Holger Fritzsche und Thomas Wich waren zum 20. Mal dabei, Oliver Stahl sogar zum 25. Mal) seinen 1000. Turniertitel. Beherrscht wurde die **Gruppe H** von **Dribble-Troubles**, die alle Spiele mit mindestens 10 Punkten Differenz gewannen. Gleich im ersten Match gegen Morbus Schlatter (24:13) machten Oliver Jacob und Thomas Ott ihr 100. Spiel. Reimund Teusel wurde bei der Begrüßung für seine 20. Teilnahme geehrt. Die Ehre für die 25. Teilnahme wurde **Run and Gun** und Rüdiger Folz zuteil. Im entscheidenden Spiel um Platz 2 kamen sie aber gegen die Schlatterer mit 14:32 unter die Räder.

**Kuffekl GmbH – Run and Gun 29:41:** R. Eckert gegen M. Mirwald.

**Morbus Schlatter – Run and Gun 32:14:** M. Mirwald gegen O. Stahl; dahinter T. Lang. M. Geg gegen C. Böckmann.



Morbus Schlatte – Dribble-Troubles 13:24; CHöbller gegen M.Keppler. O.Stahl bedrängt von M.Schierl und O.Jacob (98). Run and Gun – Dribble-Troubles 15:25; O.Jacob gegen M.Mirwald. R.Folz geht gegen Tött zu Boden.

Dribble-Troubles – Kuffekl GmbH 35:22; O.Jacob gegen R.Kratzer; dahinter R.Eckert. Kuffekl GmbH – Morbus Schlatte 12:28; T.Lips erzielt seinen 1000.Punkt gegen O.Stahl. Später versucht er vergeblich M.Geng zu blocken.

### Achtelfinale



Airich – Kranke Salukis 34:10; S.Dinkel setzt sich gegen P.Gärtler durch. Umringt von S.Heinrich, P.Günther (6), S.Fischer und P.Görtler kommt K.Firlus zum Korberfolg.

Die A-Gruppenteams **Houseparty** und **Übliche Verdächtige** hatten kein Problem mit ihren Gegnern aus Gruppe B. **dei Muddä** musste sich mit 19:28 geschlagen geben, **Baba's eleven** zog mit 15:22 den Kürzeren. **Animale-Rationale** machten mit den **Schmuddelkindern** kurzen Prozess (36:23). Schlimmer erwischte es die jungen **Obachd gem**, die auf ihren Kapitän Nils Haßfurth verzichten mussten. Sie bezogen eine 26:46-Klatsche gegen **7 and a half MEN**, bei denen Jörg Dippold mit 20 Punkten überragte. Louis Feistkorn und Silvio Reinfelder steuerten jeweils 12 Punkte bei. Nur eine Halbzeit konnten die **HASSler** mithalten (16:19). Am Ende hieß es 33:25 für **Liebings-Liebige**, die sich somit von einem schweren Gegner auf dem Weg zur Titelverteidigung befreiten. Dagegen konnte **Airich** schon nach den ersten 7 Minuten alles klar machen. Nach der 21:6-Führung konnte man auch den Bankspielern genügend Einsatzzeit geben und gewann mit 34:10 gegen **Kranke Salukis**. **Die Peripheren** hatten in der Vorrunde ihr Pulver verschossen und waren froh, bei ihrer 39.Teilnahme nicht noch eine sechste Partie spielen zu müssen. Sie verloren nach großem Kampf gegen **Morbus Schlatte** mit 21:25. Für Guido Bergmann war es das 100.Spiel. Matthias Hübner erzielte seinen 500.Punkt. Genauso



Die Peripheren – Morbus Schlatte 21:25; M.Geng entflieht M.Hönig und H.-J. Uch (5). M.Hübner gegen M.Hönig.

spannend war die Partie **Dribble-Troubles** gegen **Die Rüftl** (26:23). Hier spielte Mario Schierl sein 100.Spiel und Oliver Jacob erzielte seinen 1000.Punkt.

### Viertelfinale



Houseparty – 7 and a half MEN 22:32; M.Ziegmann versucht an J.Dippold vorbeizuziehen. D.Leithner stopft den Ball über den staunenden M.Alfonso in den Korb.

Daniel Leithner hielt mit allen 10 **Houseparty**-Punkten sein Team bis zur Halbzeit allein im Spiel (10:13). Dann übernahmen Jörg Dippold und Louis Feistkorn für **7 and a half MEN** und erzielten gemeinsam die 26 Punkte in Hälfte 2, die zum 37:22 Endstand führten. Während Leithner weitere 6 Punkte beisteuerte, konnte bei Houseparty nur noch Michael Ziegmann punkten. Jörg Dippold war mit seinen 21 Punkten wieder der herausragende Spieler. Auch im zweiten Viertelfinale überzeugte ein Dippold. Chris erzielte 16 der 21 Punkte beim knappen Sieg seiner **Üblichen Verdächtigen** gegen **Animale-Rationale** (Ralph Bemmann 100.Spiel). Das Spiel war äußerst spannend, und der Sieger konnte erst in der Schlussminute das Spiel von 17:18 auf 21:18 drehen. Für die wacker kämpfenden **Dribble-Troubles** (Christian Batz 100.Spiel) war **Liebings-Liebige** eine Nummer zu groß. Nach den ersten 7 Minuten war die Partie schon entschieden (9:27), so dass die Liebige im zweiten Spielabschnitt wieder Kräfte sparen konnten. Die zweite Fünf brachte das Spiel mit 37:18 nach Hause. Gleiches Szenario in der Partie **Airich** gegen **Morbus Schlatte**: Halbzeit 16:6, am Ende 28:10, wobei bei Airich Max Neundorfer fast die ganze Zeit auf dem Spielfeld verbrachte. **Übliche Verdächtige – Animale-Rationale** 21:18; L.Neundorfer gegen P.Aas. C.Dippold wird von T.Vogt gefoult.



Airich – Morbus Schlatte 29:10; M.Neundorfer gegen M.Hübner.

### Halbfinale



Übliche Verdächtige – Liebings-Liebige 16:47; P.Zeis geg. C.Dippold. M.Schnapp geg. J.Müller unter Aufsicht von SR F.Bergmann. E.Land gegen M.Liebel (21) und M.Schnapp. C.Dippold zieht an D.Dippold vorbei.

Für Chris Dippold und seine **Üblichen Verdächtigen** endete das Turnier mit einer 16:47-Schlappe gegen **Liebings-Liebige**. Zu keinem Zeitpunkt hatte man eine Chance gegen den hohen Turnierfavoriten. Die letzten fünf Spielminuten gehörten wieder ihren Bankspielern. Trotzdem war es für die Verdächtigen ein großartiges Turnier. Halbfinale ohne ihren Bundesligastar J.Richter: Respekt! Vom anderen Semifinale hatte man sich mehr Spannung erhofft. Aber **7 and a half MEN** fand kein Mittel gegen die ausgeglichen besetzten **Airich**. Während auf half MEN's Seite praktisch nur Silvio Reinfelder (17) und Jörg Dippold (15) punkteten, verteilte sich die Last beim 59:40-Sieger auf viele Schultern. Heraus stachen Max Neundorfer (21), Stefan Dinkel (14), Patrick Wagner (8) und Konstantin Firlus (7). Jörg Dippold beendete den Turniertag mit insgesamt 83 Punkten und wurde somit Topscorer. Seine 14,83 Punkte im Schnitt bedeuteten Platz 3. Cousin Christoph wurde mit seinen 80 erzielten Punkten dritter bei den besten Schützen.



7 and a half MEN – Airich 40:59; B.Meixner gegen M.Alfonso und S.Reinfelder. J.Dippold gegen S.Dinkel und K.Firlus, dahinter L.Feistkorn. P.Wagner. M.Alfonso gegen M.Neundorfer, dahinter S.Reinfelder.

Das **Einlagenspiel** wurde wieder von den **OR-Oldies** und den **Goldies** bestritten. Das stark verjüngte Goldie-Team, das erstmals von den Sportlehrern des CG und DG unterstützt wurde, gewann locker mit 41:29. Vor allem Peter Heyer konnte nie von den Älteren unter Kontrolle gebracht werden. Spaß hat es aber wieder allen Beteiligten und auch dem Publikum gemacht. Die beiden ältesten Spieler Wolfgang Reichmann und Reinhold Wagemann von den Peristaltikern hatten die größte Fangemeinde.



Oldies – Goldies & Co. 29:41; T.Reinauer geht an W.Reichmann vorbei, aber H.-L.Vornlocher steht schon zur Hilfe bereit.



Gesamtpunktzahl im Turnier	3212
Punkte pro Spiel im Schnitt	47,94
Positivstes Korbverhältnis	Liebings-Liebige +105
Die meisten Punkte eines Spiels	Airich 59 (-7 and a half MEN 40)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Liebings-Liebige 15,00
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	99 (7 and a half MEN – Airich 40:59)
Die meisten Punkte im Schnitt	7 and a half MEN 39,17
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Die Claviatoren 15,33
Die meisten Punkte des Turniers	Airich 249
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Die Claviatoren 46

Anzahl der Spiele	67 +1
Höchster Sieg	Liebings-Liebige – Übliche Verdächtige 47:16 (+31)
Negativstes Korbverhältnis	Aireußer –55
Die wenigsten Punkte eines Spiels	Aireußer 7 (-dei Muddä 29)
Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Aireußer –18,33
Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	23 (Die Bierologen – Back-Bier-Boys 8:15)
Die wenigsten Punkte im Schnitt	Aireußer 10,00
Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Kuffekl GmbH 34,67
Die wenigsten Punkte des Turniers	Aireußer 30
Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Airich 164

Oldies – Goldies & Co. 29:41; -R.Wagemann gegen P.Heyer. -T.Lips gegen B.Geißler. -v.li.: T.Tetzner, D.Förster (14), B.Geißler (25), K.-H.Wolfschmidt, H.Oguntke (12), Reichmann, P.Heyer (22), H.L.Vornlocher, R.Heckel, R.Gerstner. -H.-P.Burger gegen D.Förster. -Peter Heyer.

# Das Finale

Zum dritten Mal standen sich **Liebings-Liebige** und **Airich** in einem Haferkornfinale gegenüber. Nachdem Airich 2013 gegen die ohne Zeis und Land angetretenen Liebige knapp mit 49:48 die Oberhand behielten, konnte sich das Team von Johannes Müller 2015 mit einem deutlichen 45:31-Sieg revanchieren. In diesem Spiel fehlte wiederum Erik Land und auf Airich-Seite Max Neundorfer. 2017 waren beide Teams komplett und auch wenn das Ergebnis von 33:44 etwas freundlicher für Airich aussah, wurde dieses Finale noch überlegener von Liebings-Liebige dominiert. Bis zur 2.Spielminute stand es ausgeglichen 5:5, danach zündete vor allem das Duo Land/Zeis ein Feuerwerk. Alley-Hoop-Anspiele und Dunkings entzückten die große Zuschauerzahl. So stand schon zur Halbzeit fest (28:14), dass dieses ehemalige Bundesliga-Duo weiterhin kein Spiel beim Gedächtnisturnier verlieren wird. Die zweite Halbzeit war dann Schaulaufen und die Bankspieler beider Teams bekamen viel Einsatzzeit. Liebings-Liebige gelang somit der heißersehnte Titelhat trick. Dies gelang bisher nur dem Bollwerk 77 (1980-82).



Linke Reihe: P.Zeis gegen C.Lang. E.Land setzt sich gegen C.Lang durch. E.Land versucht B.Meixner zu blocken. Mitte li./re. Von oben: R.John gegen Christian Lang. A.Ziegmann gegen P.Bastian. K.Firlus gegen P.Zeis. B.Meixner auf dem Weg zum Korb gegen E.Land. Stefan Dinkel gelingt ein Dreier gegen Johannes Müller (9) und Dirk Dippold. B.Wagner und DG-Vize-Chefin S.Lohneiß mit dem Siegerteam.



Rechte Reihe: K.Firlus gegen J.Müller, beobachtet von P.Zeis (7), M.Neundorfer (1) und P.Bastian (9). A.Ziegmann setzt sich gegen P.Bastian und P.Zeis durch.

**Finale:** Georgendamm -Hauptspielfeld (2x10min.)

Lieblings-Liebige				Airich				44 : 33	
Spieler	Punkte	Freiwürfe	3er	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	3er	Fouls
Müller, Johannes	6			2	Dinkel, Stefan	7		1	2
Bastian, Patrick				1	Eckert, Helena				
Dippold, Dirk	7		1	1	Firlus, Konstantin	2			
Geheb, Moritz				1	Karl, Matthias			0 / 2	
Glas, Maximilian				1	Kloos, Tobias				
Höning, Christoph					Lang, Christian	2			1
John, Randy					Meixner, Benedikt	6			
Land, Erik	17	0 / 1	1		Neundorfer, Max	6			
Montag, Maximilian	2			1	Wagner, Patrick	3	1 / 2		
Schmittlutz, Benjamin					Weißbrodt, Sebastian	4			
Schubert, Maximilian					Ziegmann, Andreas	3	1 / 4		
Zeis, Peter	12	1 / 1	3		<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>2 / 8</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>44</b>	<b>1 / 2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>					

Auch Maximilian Montag durfte im Finale 2 Punkte erzielen. Riesenfreude bei Liebings-Liebige und Jürgen Liebig, als Kapitän J.Müller die Silberschale nach dem Hat trick Sieg präsentiert.



## EWIGE TABELLE

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Die Peripheren	302: 82	6891:5287
2.	Bollwerk 77	202:108	5099:4517
3.	Die Extremen	160: 62	4158:3451
4.	Morbus Schlatte	162: 88	3402:2814
5.	Animale-Rationale	154: 54	3523:2771
6.	Aireußer	150:146	4236:4278
7.	The Undunkables	146: 72	3452:3021
8.	Dribble-Troubles	142: 66	3059:2397
9.	Kuffekl GmbH	138:136	4117:3941
10.	Airich	122: 24	2499:1942
11.	Die Rüftl	118: 56	2823:2113
12.	Liebings-Liebige	116: 14	2314:1630
13.	Optische Täuschungen	110: 50	2342:1771
14.	Run and Gun	106: 86	2585:2307
15.	Ruckerer	105:157	3229:3485
16.	Die Sanguiniker	91:109	3036:3092
17.	Haferkorn's Finest	90: 24	2087:1464
18.	Zwergenaufstand	90: 72	2383:2248
19.	Die Aasgeier	89:183	3449:4095
20.	Pharisäer	88:132	2750:3359
21.	HASSler	84: 20	1747:1220
22.	Die OR-thodoxen	82: 48	1641:1447
23.	Die Peristaltiker	82: 56	2378:2228
24.	Die Obergärigen	80: 92	2141:2205
25.	SDI 85	80:116	2635:2554
26.	Adam & Eva	78:102	2416:2797
27.	Die Simulanten	74:128	2188:2531
28.	Die Ausgekugelten	74:152	2757:3474
29.	7 and a half MEN	70: 20	1550:1224
30.	Anabole Steroide	70:128	2063:2382
31.	Anarchisten	66: 54	1476:1532
32.	Das Fähnlein	64: 80	1942:1971
33.	Datzerä	61:169	2428:3418
34.	Houseparty	60: 28	1047: 975
35.	Die Immermüden	58: 16	959: 722
36.	Die ACn	56: 90	1934:2355
37.	dei Muddä	54: 54	1284:1169
38.	Schmuddelkinder	54: 58	1350:1443
39.	Die Choleriker	51:103	2143:2377
40.	bad hairdo ballers	48: 42	1257:1108
41.	Die Bierologen	48: 96	1484:1707
42.	Der Knurps	47:165	2591:3489
43.	Die Claviatoren	44: 98	1377:1670
44.	Übliche Verdächtige	40: 22	783: 688
45.	Die Bottles	26: 44	860:1119
46.	Die Heinzen	26: 74	1037:1442
47.	Die Leibhaftigen	25:191	1908:3378
48.	Die Gerechten	24: 32	503: 499
49.	Murmulatoren	22: 60	766:1042
50.	Bock-Bier-Boys	22: 90	1146:1557
51.	Baba's eleven	20: 8	448: 335
52.	Ameisenhaufen	18:130	1422:2433
53.	Ali Kaba's Räuber	16: 20	456: 453
54.	Flying Hähla	16: 26	467: 454
55.	Oldtimers	15: 47	483: 703
56.	Kranke Salukis	10: 18	254:311
57.	Obachd gem	8: 8	245: 249
58.	Astronauten	2: 4	83: 90
59.	Veteranen	0: 46	216: 565

## TOPSCORER

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Goppert, Wolfgang	Die Peripheren	176	2227
2.	Schabacker, Rainer	Die Peripheren	180	1741
3.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	131	1516
4.	Brand, Gerhard	Die Extremen	108	1423
5.	Gradl, Christoph	The Undunkables	93	1368
6.	Uch, Hans-Jürgen	Die Peripheren	184	1278
7.	Ludwig, Michael	Die Rüftl	87	1234
8.	Geng, Marcus	Morbus Schlatte	122	1134
9.	Glas, Rainer	Bollwerk 77	155	1124
10.	Dobrzanski, Jürgen	Adam & Eva	86	1065
11.	Wagner, Bertram	Aireußer	137	1061
12.	Jacob, Oliver	Dribble-Troubles	104	1046
13.	Sieben, Christoph	Die Rüftl	81	1041
14.	Lips, Thomas	Kuffekl GmbH	127	1017
15.	Heckel, Robert	Aireußer	142	988
16.	Lang, Werner	Die Simulanten	95	982
17.	Mühling, Werner	Die Sanguiniker	70	969
18.	Ott, Thomas	Dribble-Troubles	104	964
19.	Fricke, Walther	Die Extremen	111	953
20.	Drewniok, Matthias	SDI 85	96	941
21.	Kühhorn, Ingmar	The Undunkables	88	928
22.	Aas, Philipp	Animale-Rationale	99	917
23.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	129	912
24.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker/Die ACn	69	901
25.	Vornlocher, Hans-Ludwig	SDI 85	88	897
26.	Heckl, Hendryk	Die Extremen	105	887
27.	Dorberth, Rainer	Die Obergärigen	69	865
28.	Witan, Reinhold	Der Knurps	106	861
29.	Salberg, Gerald	Aireußer	98	858
30.	Pehle, Detlev	Der Knurps	106	856
31.	Bauer, Andreas	Pharisäer	107	837
32.	Weninger, Jürgen	Bollwerk 77	126	825
33.	Höbler, Christof	Morbus Schlatte	114	804
34.	Adam, Dieter	Das Fähnlein	68	802
35.	Goppert, Anton	Aireußer	90	801
36.	Burger, Hans-Peter	Die Obergärigen	86	774
37.	Dusold, Gerald	Bollwerk 77	134	757
38.	Wagner, Peter	Die Aasgeier	81	750
39.	Rockmann, Wolfgang	Die Aasgeier	136	745
40.	Wunder, Georg	Die Ausgekugelten	97	740
41.	Vogt, Stefan Jakob, Martin	Anabole Steroide	87	716
42.	Jacob, Martin	Animale-Rationale	97	716
43.	Aas, Christoph	Optische Täuschungen	66	687
44.	Schmitt, Andreas	Zwergenaufstand	73	684
45.	Groh, Klaus	Kuffekl GmbH	132	684
46.	Fuchs, Stefan	Die Claviatoren	62	668
47.	Vogt, Stefan	Anabole Steroide	84	665
48.	Jacob, Martin	Animale-Rationale	92	664
49.	Bemmann, Ralph	Animale-Rationale	95	649
50.	Görtler, Gerhard	Bollwerk 77	150	644
51.	Lang, Torsten	Run and Gun	90	640
52.	Wagner, Eugen	Die Choleriker	62	635
53.	Eckert, Reinhold	Kuffekl GmbH	134	607
54.	Weber, Jürgen	Die Sanguiniker	100	599
55.	Kocina, Nikolas	Haferkorn's Finest	52	595
56.	Hirschfelder, Ulrich	Die Extremen	107	591
57.	Nastvogel, Ralf	Die Ausgekugelten	98	584
58.	Burkard, Gerhard	Die ACn	71	574



Robert Heckel (988 Punkte), Thomas Ott (964 Pkte; hier gegen CBöschmann von Run and Gun), Werner Lang (982 Pkte), Wolfgang Rockmann (745 Pkte).



Martin Jakob (745 Pkte), Stefan Vogt (745 Pkte).



Rainer Schabacker (1741 Pkte) strebt die 1750-Pkte-Marke an. Gegenspieler Hans-Ludwig Vornlocher setzt dieses Jahr mit SDI 85 aus und kann somit nicht weiter scoren. Wolfgang Goppert braucht noch 23 Punkte, um die 2250 voll zu machen. Seine Topscorerposition bleibt weiter unangestastet. Michael Ludwig strebt zwar auch dorthin, er darf sich wohl dieses Jahr zumindest darüber freuen, die 1250-Pkte-Marke zu knacken. Sein Gegenspieler Hans-Jürgen Uch (1278 Pkte) ist dagegen mit seinem Erreichen zufrieden.



Die Peripheren bauten mit ihrem 150.Sieg ihre Führungsposition weiter aus. 7 and a half MEN gelang mit ihren fünf Siegen beim letzten Turnier der größte Sprung nach vorne in der ewigen Tabelle: Sie kletterten um vier Positionen auf Platz 29.

Die Bierologen könnten dieses Jahr endlich ihren 25.Sieg beim Turnier schaffen und somit an bad hairdo ballers vorbeiziehen.

Animale-Rationale gelang der 75.Sieg beim Turnier. Sie kletterten somit auf Platz 5 der ewigen Tabelle.

Mit zwei Siegen verabschiedeten sich Die OR-thodoxen vom Gedächtnisturnier. Dies brachte sie in der ewigen Tabelle nochmals um drei Plätze nach vorne.

